

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kirchenfahne mit Pelikan und Christusmonogramm</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Sakrales</p> <p>Inventarnummer: 0000.389</p>
---	---

Beschreibung

Es handelt sich um eine hochrechteckige Prozessionsfahne.

An den Kanten und am Querbügel hat die Fahne Posamentfransen. Die Unterkante wurde verziert mit drei spitzbogigen, nach unten gekehrten Zipfeln. Die Kirchenfahne besteht aus grauem Fahmentuch, in welches beidseitig und flächig ein historisches Wein-Ornament eingewoben ist. Dieses Ornament ähnelt demjenigen auf zwei anderen Fahnen in der Sammlung des Hellweg-Museums Geseke (Inventarnummern 0000.261 und 0000.262). Auf Vorderseite der Kirchenfahne befindet sich ein kreisrundes Medaillon aus naturfarbener Seide. Darin ist ein Pelikan mit seiner Brut abgebildet. Er sitzt in einem dornenkronenförmigen Nest. Das Bild wurde gemalt und mit gestickten Applikation versehen, welche durch florale Weinlaubornamente optisch mit dem Fahmentuch verbunden sind. Auf der Rückseite befindet sich eine Fläche, die aus einem Vierpass und einem Quadrat gebildet wird. Sie besteht aus naturfarbener Seide. In die Fläche wurde ein rotes Jesusmonogramm gestickt.

Der Querbügel der Kirchenfahne fehlt.

Näherei & Stickerei Mitte oben: ihs

Grunddaten

Material/Technik:

Textil / gewoben & genäht & gestickt

Maße:

H 121,5 cm; B 96 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900
wer
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Jesus Christus

wo

Schlagworte

- Christusmonogramm
- Fahne
- Katholizismus
- Neugotik
- Pelikane
- Prozession